

[16891.] H. Bösendahl in Nienburg offerirt billig: Ca. 2000 Bände Doubletten u. ältere Werke aus der Leihbibl. Ältere u. neuere Jahrg. belletr. Journale, geb. u. ungeb. Ein antiquar. Bücherlager (haupts. Gesch. u. Jurisprudenz). worüber Verzeichnisse zu Gebote stehen.

[16892.] Mein Vater und mein Oheim, d. h. die Söhne von Heinrich Bischöfle, haben sich veranlaßt geschenkt, in Nr. 100 des „Börsenblattes“ gegen den Mißbrauch des Namens ihres sel. Vaters zu protestiren, wie er vom Kirchenrath Wohlforth und seinem Verleger Eugen Grosser in Berlin durch Herausgabe einer sogen. Bischöflebibel in Scène gesetzt wird. — Hierauf erschien in Nr. 112 desselben Blattes eine längere Erklärung jener genannten Herren, an deren Schluss sich Herr Grosser bemüht fand, den Namen des Unterzeichneten mit in die Angelegenheit zu ziehen und mich aufs gräßlichste zu beschimpfen. Ich erkläre nun aber, daß ich den Protest der Söhne Bischöfle's — obwohl ich demselben persönlich vollständig bestimme — weder veranlaßt noch verfaßt habe.

Ich weise daher den gegen mich gerichteten Angriff, als auf einer durchaus unwahren Vorwürfung beruhend, zurück, und überlasse es den Lesern dieses Blattes, das Benehmen des Herrn Grosser in dieser Angelegenheit überhaupt und speziell gegen mich zu qualifizieren.

Narau, 31. Mai 1871.

Guido Bischöfle,  
in Firma: H. R. Sauerländer's Berl.-Buchh.

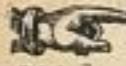


Außerordentlich billig!

[16893.] Ich offerire zu dem Spottpreise von 20 Pf. baar: 1000 Der deutsch-französische Krieg 1870 u. 1871. Vollständige Beschreibung aller Schlachten dieses Krieges mit 16 Bildnissen. 3½ Bogen stark.

■ Von dieser ungemein billigen Broschüre sind bereits 60,000 Expl. abgesetzt worden; eignet sich besonders für Colportage-Geschäfte.

Eduard Fischhaber in Stuttgart.



Billigste Abschlusbücher.

[16894.] Soweit der kleine Vorrath reicht, lieferen: Abschlusbücher, gutes Papier, durchsessen und dauerhafteste Einbände:  
Nr. I. zu 250 Conti für 15 Pf.  
Nr. II., III. zu 500 Conti für 20 Pf.  
Nr. IV. zu 1000 Conti für 27½ Pf.  
Bitte baar zu verlangen.  
Leipzig, 1. Juni 1871.

Gustav Schulze.

### Xylographische Arbeiten

[16895.] führt gut und zu billigen Preisen bestens aus  
Emil Fischer,  
Xylograph.  
Reichsstraße Nr. 55.

[16896.] Die Herren Verleger von neueren Schriften über directe Steuern, Vermessungskunde, Statistik, Cataster-Angelegenheiten, indirecte Steuerverwaltungslehre u. Forst- u. Domainen-Angelegenheiten ersuchen wir höflichst, je 1 Exemplar davon uns schenken zu lassen, zu übersenden.

Berlin, im Juni 1871.

Ferd. Geelhaar's Buchhandlung.

J. Münnich.

[16897.] Der Tod unseres Associes, des Herrn Valentiner, hat leider in der Erledigung der uns via Leipzig zugegangenen Bestellzettel eine uns unliebsame Störung hervorgerufen.

Wir werden von jetzt an am 20. jeden Monats eine Filsendung nach Leipzig erpedieren, und bitten, uns auch fernerhin mit recht zahlreichen Aufträgen zu erfreuen.

Hochachtungsvoll

Mailand, d. 31. Mai 1871.

Valentiner & Mues.

[16898.] **Oskar Leiner**  
**Buchdruckerei**  
Leipzig

empfiehlt sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, eleganten Accidenzen, Illustrations- und Farbendrucken etc.

### Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäfts-papiere. — Eigne Buchbinderei.

[16899.] **W. Aarland,**  
**x y l o g r . - a r t i s t . A n s t a l t .**  
Leipzig, Thalstr. 13.

[16900.] Partien und Restauflagen kaufen stets zu angemessenen Baarpreisen.

M. Glogau junior in Hamburg.

[16901.] Tüchtigen Gehilfen weisen wir gegen Vergütung von 10 Pf. stets gute Stellen nach.

Red. des „Corr.-Blattes“.

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[16902.] Die Herren Prinzipale und Commisionäre bitten wir, bei Beziehung offener Stellen nach unserer Vermittelung zu bedienen.

Red. des „Corr.-Blattes“.  
E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

### Leipziger Börsen-Course am 9. Juni 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 8 T.	142 3/4 G
	{ 1. S. 2 M.	142 G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W. . .	{ k. S. 8 T.	57 G
	{ 1. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . .	{ k. S. 8 T.	80 5/8 G
	{ 1. S. 3 M.	79 7/8 G
Berlin pr. 100 apf. Pr. Crt. . .	{ k. S. Va.	99 7/8 G
	{ 1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 apf. Lsdr. & 5 apf. .	{ k. S. 8 T.	110 1/2 G
	{ 1. S. 2 M.	109 1/4 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . .	{ k. S. 8 T.	57 1/4 G
in S. W. . . . .	{ 1. S. 2 M.	56 1/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . .	{ k. S. 8 T.	150 G
	{ 1. S. 2 M.	150 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ k. S. 7 T.	6.25 1/8 G
	{ 1. S. 3 M.	6.23 1/8 G
Paris pr. 300 Frs. . . . .	{ k. S. 8 T.	82 5/8 G
	{ 1. S. 3 M.	81 1/2 G

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or, " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs - Stücke . . . . .	5.11 3/4 G
Holl. Duc. f 143 1/2 St. à 3 apf. Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. 1 = 1 Zpf. do. " do. " do.	6 1/2 G
Passir do. " do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitte Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	82 1/2 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	—
Russische do. pr. 90 R. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf. do. do. do. à 10 apf. do. " do.	99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99 3/4 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die frühere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 apf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebrett Nr. 16764—16902. — Leipziger Börsen-	
Course am 9. Juni 1871.	—
Narland in Leipzig 16899.	Guttentag 16788.
Unonome 16766—67.	Hachette & C. 16884.
16875, 16877—79.	Hainauer 16851.
16789.	Haerpfer 16794.
16792.	Haeffel in St. P. 16858.
Bach in D. 16888.	Helwing 16863.
Barnewitz 16888.	Henze 16833.
Benjiger, Gebr., in G. 16786.	Herbig in 2. 16826.
Berger-Levrault, Wive, & C. 16771.	Hesse in G. 16889.
Bonnier in G. 16846.	Hermann, G. 16795.
Bonnier in St. 16827.	Heintje 16819.
Bösendahl in R. 16891.	Hinze 16854.
Breitkopf & H. 16784.	Hirsch 16791.
Bremmer in St. 16885.	Hödtnner 16853.
Brill in 2. 16817.	Homann in R. 16797.
Büch. Internationale, 16840.	Huber in 2. 16769.
Büching in H. 16848.	Hueber 16811.
Claassen 16778.	Hug, Gebr. 16874.
Cohn in 2. 16856.	v. Jenisch & St. 16834.
Conrad in G. 16831.	Zolowicz 16890.
Deubner in M. 16845.	Karafiat 16868.
Ebell 16855.	Kistner 16787.
Eras 16801.	v. Kleinmant & B. 16775.
Fischer in G. 16781.	Klingenberg in D. 16843.
Fischer in Leipzig 16895.	Kobitz 16803, 16812.
Fischhaber 16799, 16893.	Köhler in Lpz. 16809, 16818.
Friede in 2. 16765.	Krahn 16886.
Giebertschen & C. 16783.	Lange in R. 16825.
Geelhaar 16896.	Laengner 16802, 16810.
Georg in B. 16785.	Leiner 16898.
Glogau jun. M. 16900.	Lint 16821.
Glogau, 2. M. 16847.	Loedl 16816.
Inhaltsverzeichniß.	
Gow, S. & M. 16836.	
Hübl 16867.	
Luzhardt in 2. 16798.	
Sauer in G. 16804.	
Saunier in D. 16823.	
Schaeffer 16859.	
Schreibel 16765.	
Schnurr 16814.	
Schorfow 16776, 16883.	
Spulje, G. in 2. 16894.	
Siegfried in Dörfel 16764.	
Siegle 16850.	
Stadermann jun. 16779.	
Stangel 16800.	
Stein in R. 16844, 2.	
Stellenvermittlungsbureau.	
Buchh. 16880.	
Stüber 16805.	
Trautwein 16876.	
Trenwendt 16870.	
Trommer 16871.	
Trotzisch & S. in B. 16852.	
Triebner & G. 16773, 16780.	
16782.	
Vahlen 16793.	
Valentiner & M. 16837, 16897.	
Verl.-Comptoir in B. 16808.	
Wagner in 2. 16796.	
Wallischäuser'sche Buchh.	
16832.	
Wartig 16864.	
Wohlgemuth 16770.	
v. Gabern 16772.	
Böschke 16892.	